

<b>Antrag</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/2016/6874</b>		
	<b>Öffentlichkeitsstatus:</b>	öffentlich		
<b>Krankenhausinvestitionen aufstocken</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Verwaltungsausschuss	05.04.2016	N	Vorberatung	
Rat der Stadt Osnabrück	05.04.2016	Ö	Entscheidung	

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Osnabrück fordert den Niedersächsischen Landtag und die Niedersächsische Landesregierung im Hinblick unter anderem auf die dringend benötigten Umbau- und Sanierungsarbeiten an den Operationsräumen im Osnabrücker Klinikum dazu auf, die jährlichen Investitionsmittel für Krankenhausbaumaßnahmen erheblich aufzustocken.

**Begründung:**

Viele niedersächsische Krankenhäuser schreiben zurzeit rote Zahlen und sind in ihrer Existenz gefährdet. Für die Finanzierung der Krankenhausinvestitionen ist das Land Niedersachsen zuständig. Da im Haushalt derzeit aber nicht genügend Investitionsmittel zur Verfügung gestellt werden, finanzieren die Krankenhausträger Investitionen zum Teil auch aus den Betriebsmitteln der Krankenkassen, die für Ärzte und Pflegepersonal zur Verfügung stehen sollen. Dieses Geld fehlt für das Krankenhauspersonal.

Ins Krankenhausinvestitionsprogramm 2015 wurde aufgrund der Unterfinanzierung keine einzige neue Krankenhausbaumaßnahme aufgenommen, obwohl die Landesregierung gegenüber dem Sozialausschuss geplante Krankenhausbaumaßnahmen bzw. Strukturmaßnahmen im Umfang von knapp 1,7 Milliarden Euro eingeräumt hat. Von diesem Betrag sind knapp 1,4 Milliarden Euro nicht im Landeshaushalt finanziert.

**Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziele/e:**

nicht zutreffend

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde  
CDU-Fraktionsvorsitzender